



Mit der Revolution vom November 1918 wurde Deutschland eine Demokratie. Innerhalb weniger Tage dankten der Kaiser und die Monarchen der Bundesstaaten ab. In Detmold verzichtete Fürst Leopold IV. auf den Thron. Lippe wurde ein Freistaat. Ein Volks- und Soldatenrat übernahm für drei Monate die Regierung. Sozialistische und bürgerlich-liberale Politiker gestalteten gemeinsam den Übergang von der Monarchie zur Republik. Erstmals konnten sich auch Frauen in der Politik engagieren. Die Revolution stellte Weichen für die Gegenwart. Doch auch die Vergangenheit als Fürstentum prägt bis heute die lippische Identität. Das Buch schildert die Ereignisse, Akteure und Stätten des Aufbruchs in die Demokratie.

ISSN 1616-1858
ISSN 0466-6224
ISBN 978-3-7395-1183-2

Revolution in Lippe

Schafmeister / Sunderbrink / Zelle (Hg.)



Revolution in Lippe

1918 und der Aufbruch in die Demokratie

Herausgegeben von
Julia Schafmeister, Bärbel Sunderbrink und Michael Zelle

v|rg

Verlag für Regionalgeschichte